

Präsentation der Maturaarbeiten 2017

Recherchen, 23. Nov. 2017

Diode, Bilderbuch und Film

Über 150 Maturaarbeiten wurden Mitte November an der Kantonsschule Baden den Lehrkräften, Eltern und Geschwistern vorgestellt.

Die Maturaarbeiten sind im Verlauf der letzten zehn Monate als Einzel- oder Gruppenarbeiten entstanden. Mit ihren Maturaarbeiten verfolgten die Maturanden selbständige Projekte, die so vielfältig sind wie die jungen Leute selbst.

Eine Einzelarbeit strengte unter dem Titel «Baden einst und jetzt» eine Analyse historischer und heutiger Bilder an, wobei auch Luftbilder ausgewertet wurden. Zwei Schülerinnen haben das Bilderbuch «Wie Charlie das



In Referaten stellten die Gymnasias-tinnen und Gymnasiasten ihre Maturaarbeiten vor

BILD: ZVG

Singen entdeckte» für Kinder ab vier Jahren geschrieben und illustriert. Aus den zahlreichen naturwissenschaftlich-technischen Projekten sticht die Simulation einer ballistischen Diode heraus, bei der einiges Wissen aus Elektrotechnik und Informatik eingesetzt wurde. Zwei Schüler verwirklichten einen 20-minütigen Film mit dem Titel «Teamwork bei Tempo 100» über die Patrouille Suisse. Abgesehen von der Geschichte seit 1964 und der Faszination des Fliegens kamen auch kritische Geister zu Wort. Ebenso war die ungewisse Zukunft der Schweizer Kunstflugstaffel ein Thema.

Die erfolgreichen Projekte bilden einen weiteren Schritt der Gymnasias-tinnen und Gymnasiasten auf dem Weg zu den Maturaprüfungen, die im Frühsommer 2018 abgelegt werden.